

# Zeitzeugen berichten im Film

Ausstellung „Frauen im Aufbruch“ ist noch in dieser Woche in der Sparkasse zu sehen

**BREMERHAVEN (löw).** Zur Eröffnung befand Sparkassen-Chef Uwe Perl, dass es sich lohne „sich mit dem Thema Frauen auseinanderzusetzen“. Da konnten die zahlreichen Gäste nur zustimmen, denn genau aus diesem Grunde waren sie zur Ausstellungseröffnung „Frauen im Aufbruch – 100 Jahre bremische Wirtschafts- und Kulturgeschichte“ in die Hauptstelle der Sparkasse in der „Bürger“ gekommen.

Auf großen Stellwänden präsentiert dort die Bremer Herausgeberin des Frauen

Branchenbuchs, Andrea Buchelt, 24 Lebens- und Erfolgsgeschichten Bremer und Bremerhavener Frauen. Zusammen mit der Kulturwissenschaftlerin Beate Borkowski hat Buchelt die Ausstellung konzipiert und bereits im Sommer in der Unteren Rathaushalle in Bremen gezeigt.

Borkowski stellte in ihrer Eröffnungsrede die porträtierten Frauen vor, die von den Organisatorinnen aus mehr als 100 Vorschlägen ausgewählt wurden. Ergänzt werden die schriftlichen Por-

träts der Ausstellung durch filmische Interviews, in denen Beate Borkowski unter anderem Familienmitglieder und Weggefährten von Hilde Adolf, Thea Mügge und Lale Andersen befragt hat.

## VHS-Kursus: Frauen in Bremerhaven

Zu sehen ist „Frauen im Aufbruch“ während der Öffnungszeiten der Sparkasse (9 bis 18 Uhr) bis zum 14. Oktober. Danach soll sie im Haus der Awo in der Alten Bürger 208 weiterhin in Bre-

merhaven gezeigt werden.

Mit dem Schaffen und Wirken Bremerhavener Frauen beschäftigt sich auch ein Kursus, der ab dem 24. Oktober in der Bremerhavener VHS angeboten wird. Volkskundlerin Silvia Kluwe und Journalistin Martina Löwner möchten dazu einladen, sich auf die Spuren der Zeitgeschichte zu begeben und aus dem Leben „ganz normaler“ Frauen von einst bis jetzt zu erzählen. Mehr zum Kursus „Bremerhavener Frauen“ unter [www.vhs-bremerhaven.de](http://www.vhs-bremerhaven.de).



Auf großen Stellwänden zeigt die Ausstellung bewegende Lebensgeschichten. Foto: kmu